



06 07 | 2019



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Taufe neu entdeckt

Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

- 4 → Taufe
- 7 → Erster Platz für den Monatsgruß
- 11 → Sommerkirche
- 12 → Gottesdienste
- 14 → Musik, Kunst und Kultur
- 18 → luv
- 19 → friedensräume

- 20 → Gottesdienstkalender

- 25 → Familiennachrichten
- 25 → Sozialstation
- 26 → Konfirmation
- 28 → St. Stephan – Christuskirche
- 32 → St. Verena – Versöhnerkirche
- 35 → St. Johannes Wasserburg

- 38 → Adressen



Liebe Leserin, lieber Leser,
zum ersten Mal begrüßen Sie heute gleich eine Pfarrerin und ein Pfarrer auf dieser Seite – und Sie werden uns noch ganz anders kennenlernen! Die beiden Kirchengemeinden St. Stephan-Christus-kirche in Lindau und St. Johannes in Wasserburg feiern in diesem Jahr jeweils ein Tauffest am Bodensee! Dafür krepeln wir schon mal die Hosen hoch oder lassen den Talar nass werden: am Sonntag, den 30. Juni, im Nonnenhorner Kurpark und am Sonntag, den 21. Juli, im Lindenhofpark. Fröhliches Kinderlachen, beschwingte Musik, gemeinsames Singen und Beten und anschließend das Klappern von Tellern und Gläsern sollen an diesen Tagen über den See wehen – so stellen wir uns die Gottesdienste und das Feiern vor.

Beim Vorbereiten ging es schnell auch um inhaltliche Fragen: Warum werden kleine Kinder getauft, die doch noch gar nicht selbst entscheiden können? Was tun, wenn ein Elternteil evangelisch, der andere katholisch ist? Und was genau ist eigentlich eine Taufe – nur ein Familienfest am Anfang des Lebens? In diesem Monatsgruß können wir Ihnen hoffentlich einige Fragen beantworten und Lust machen, sich an die eigene Taufe zu erinnern oder von Fotos und Geschichten erinnern zu lassen. Schließlich – und das können Sie an beiden Tagen erleben – ist Taufe auch ein Fest für die Sinne. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern. Und vergessen Sie Ihr Handtuch nicht!

Es grüßen Sie
Pfarrerin Petra C. Harring und Pfarrer Thomas Bovenschen

❖ Taufe neu entdeckt

Gedanken von Pfarrer Thomas Bovenschen

„Unser Kind soll später selbst entscheiden, ob es getauft werden will!“ Die durchaus interessierte Mutter schaut mich freundlich, aber auch etwas herausfordernd an. Was würde ich als Pfarrer jetzt dazu sagen? Das klingt plausibel – zumindest auf den ersten Blick. Denn Taufe begründet eine Beziehung. Es geht um den Bund zwischen einem Menschen und Gott. Wer auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird, dessen Leben gehört zu Gott. Damit verbindet sich die Zusage, dass Gott sich mit Hingabe und Leidenschaft um jeden kümmert, der zu ihm gehört. Der Getaufte wird so zur Tochter oder zum Sohn Gottes und hat als Erbe Anteil an Gottes Reich. Wenn es bei einer Taufe um derart wichtige Zusammenhänge unseres Lebens geht, dann sollten wir schon selbst entscheiden können.

*Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich als ein Kind getauft bin. Ich habe nun geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft.
An der Taufe fehlt nichts; am Glauben fehlt's immerdar.*

Martin Luther

In unserem modernen Denken werden Entscheidungen, die große Auswirkungen auf unser Leben haben, zunehmend als etwas Individuelles verstanden. Andererseits wächst ein Bewusstsein, dass wir immer auch zu einer Gemeinschaft gehören, die die Grundlagen unseres Lebens mitbestimmt. So entdecken viele Eltern ganz neu, wie bereichernd es ist, dem eigenen Kind am Anfang seines Lebens zuzusprechen, was sein Leben leiten und ihm Schutz und Fundament geben soll. Das ist völlig legitim, besonders, wenn wir das an die nächste Generation weitergeben, was sich für uns selbst als tragend und bereichernd erwiesen hat. Das Erleben praktizierten Glaubens im Elternhaus legt wie nichts sonst ein Fundament fürs Leben.

Wenn Eltern entscheiden, ihr Kind taufen zu lassen, dann sollte dies allerdings nicht als Automatismus verstanden werden. Taufe ist niemals ein Automatismus! Sie muss immer wieder ergriffen werden. Diese Überzeugung hat zur Praxis der Konfirmation geführt. Noch wichtiger ist aber, sich in den jeweiligen Herausforderungen des Alltags immer wieder zu fragen: Was bedeutet es, dass ich durch meine Taufe zu Christus gehöre? Was darf ich mir davon erwarten? Es geht um die Entwicklung einer eigenen Praxis eines Lebens aus der Taufe. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand als Baby, als Jugendlicher oder als Erwachsener getauft wurde. Diese Aufgabe stellt sich jedem Getauften.

Eines sollten wir bei all dem niemals vergessen: Lange bevor wir uns zu Entscheidungen über unsere Beziehung zu Gott durchringen, hat er schon eine Entscheidung getroffen. Er will den Bund mit uns! Er bietet uns seine Fürsorge, Liebe und bedingungslose Annahme. Er hat uns berufen zu einem Leben in seiner Gemeinschaft. Von seiner Seite ist alles klar.

Es kann durchaus sein, dass sich diese Seite der Taufe, also Gottes Ja zu uns, als der wesentlich verlässlichere Teil unserer Taufe erweist. Martin Luther jedenfalls wusste um Krisen, in denen er froh war, in seine Taufe „zurückkriechen“ zu können. Hier liegt wohl auch eine der Stärken der Kindertaufe. Ihr Zeitpunkt macht besonders deutlich, dass uns Gottes großes Ja zugesagt wird, lange bevor wir selbst in irgendeiner Weise Ja zu Gott sagen können. Genau dies gilt es, uns immer wieder vor Augen zu halten – egal, wann wir getauft wurden.

Ohne Gottes Wort ist das Wasser schlicht Wasser und keine Taufe; aber mit dem Worte Gottes ist's eine Taufe, das ist ein gnadenreiches Wasser des Lebens und ein Bad der neuen Geburt im Heiligen Geist;

Martin Luther

❖ Taufe als gemeinsames Fest

Gedanken von Pfarrerin Petra Harring

Tauffeste gibt es in Großstädten an Plätzen mit Brunnen, es gibt sie an Flussufern oder an flachen Stellen am See und jetzt auch am Bodensee, im Nonnenhorner Kurpark und im Lindenhofpark in Lindau-Bad Schachen. Das spart schon einmal all den Aufwand, den es sonst braucht, um die Kirche und später den Raum festlich zu gestalten. Schöner als am See mit den Bergen am Horizont, über einem der weite Himmel, vor einem das glitzernde Wasser, schöner geht's nicht. Für manch einen ist allein das schon ein Grund, draußen zu taufen, mitten in Gottes schöner Schöpfung das Herz aufgehen zu lassen und Danke für ein neues Leben zu sagen. Und dann feiern ja viele mit: die ganze Gemeinde ist da, freut sich über die kleinen und größeren Täuflinge, betet mit, singt mit. Mit einem Mal spürt man diesen besonderen Geist, der alle verbindet, mit einem Mal spürt man es, wir sind als Christen eine große Familie. Wenn viele den Täufling begeistert als neues Mitglied der Gemeinde begrüßen und beklatschen, dann sind das Gänsehautmomente. Solche Momente gibt es halt nur in der Gemeinschaft. Die hilft auch, wenn es in den Familien gerade einmal nicht so harmonisch zugeht oder das Geld bei einem jungen Paar noch nicht für ein großes Familienfest reicht. Hier geht's zünftig und festlich zugleich zu mit Bierbänken und Selbstgebackenem. Jeder bringt was mit – auch an Ideen – und daraus wird ein großes gemeinsames und zugleich persönliches Fest.

Apropos Gemeinschaft: Mein Traum wäre es, dass wir in Nonnenhorn Kirchengeschichte schreiben. Soweit ich weiß, wäre es das erste ökumenische Tauffest. Gemeinsam feiern wir den Gottesdienst und bei der Taufe biegt die eine Familie zum katholischen Priester, die andere zur evangelischen Pfarrerin ab. Auch rechtlich wäre das kein Problem, denn beide Kirchen erkennen die Taufe der anderen Konfession an. So könnten wir Familien entgegenkommen, die sich fragen, ob das Kind nun evangelisch nach dem einen oder katholisch nach dem anderen Elternteil werden soll.

Auch wenn bei einem Tauffest viele Menschen mitfeiern, ist es uns wichtig, dass es auch die ganz persönlichen Momente gibt: nur der Täufling, seine Familie, Pfarrer oder Pfarrerin und Gott. Schließlich gibt es die Taufe nur ein einziges Mal im Leben – diesen Moment, wo der Himmel über einem aufgeht und es ist, als ob Gott sagt: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter.

❖ Erster Platz für den Monatsgruß

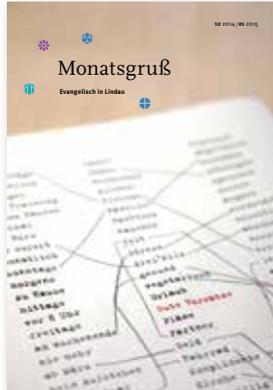
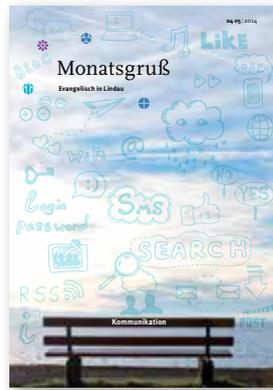
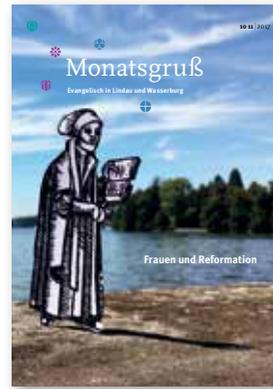
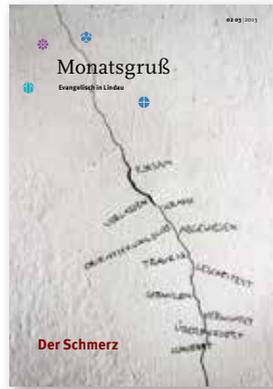
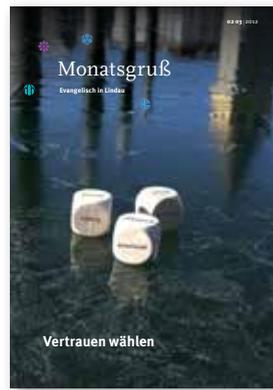
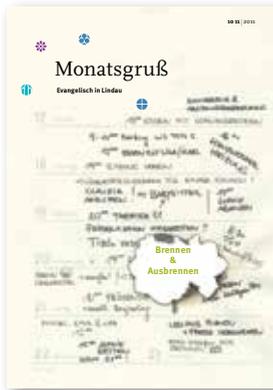
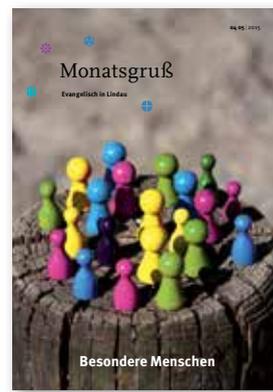
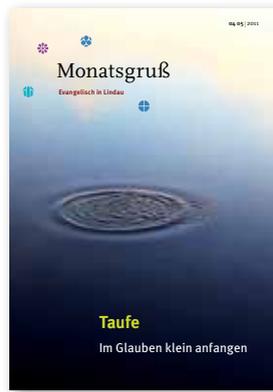
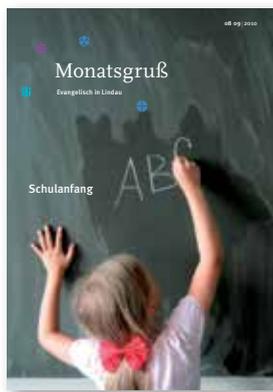
Die evangelische Landeskirche in Bayern hat einen Preis für vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben. 101 Gemeindebriefe aus ganz Bayern haben sich darum beworben, gewonnen hat ihn der Monatsgruß, gemeinsam mit einem Gemeindebrief aus Selb in Oberfranken. Die Preisjury hat besonders das klare und schlichte Layout des Monatsgrußes gelobt, das einen leichten Zugang zu allen Daten ermöglicht. Außerdem befand sie für vorbildlich, dass ein evangelischer Gemeindebrief nicht alles mit Worten zukleistere, sondern sich weiße Flächen leiste. Diese böten nämlich den lesenden Augen Entspannungsoasen und ließen den Text noch besser hervortreten. Der Monatsgruß nimmt den Preis zum Anlass, allen zu danken, die zu seinem Erscheinen beitragen:

- allen Menschen, die ihn lesen und seine Produktion mit großzügigen Spenden unterstützen
- allen, die ihn austragen und dafür sorgen, dass er bei Ihnen zu Hause ankommt
- allen, die Texte und Bilder liefern
- dem studio altenried mit Angelika Abbrederis und Bernd Altenried, die die Titelseite und das Layout gestalten
- der Journalistin Ruth Eberhardt, die die Artikel redigiert und in eine lesbare Form bringt
- Dieter Klockenhoff und Familie Fehnle, die die Texte Korrektur lesen
- den Pfarramtssekretärinnen Cornelia Roller-Schoch und Gabi Scholz, die Infos und Artikel zusammentragen
- Pfarrer Jörg Hellmuth, bei dem alle Fäden zusammenlaufen



Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (rechts) und Pfarrer Jörg Hellmuth freuen sich gemeinsam über den ausgezeichneten Monatsgruß Foto: Ruth Eberhardt

Damit der Monatsgruß auch in Zukunft in gleicher Qualität erscheinen kann, bitten die Pfarrerrinnen und Pfarrer um eine großzügige Spende für den Gemeindebrief. Bitte nutzen Sie dazu den eingelegten Überweisungsträger, auf dem Sie die Bankverbindung Ihrer Kirchengemeinde finden. Gerne erhalten Sie dafür auch eine Spendenbestätigung.



❖ Gottesdienste

Sommerkirche

Aus der Unruhe des Alltags fliehen und Ruhe finden – dazu lädt die Lindauer Sommerkirche ein. An verschiedenen Orten im gesamten Stadtgebiet gibt es Gelegenheiten, innezuhalten und den Alltag zu unterbrechen. In diesem Jahr wird Pfarrer i.R. Aribert Rothe aus Erfurt die Sommerkirche unterstützen. Vom 23. Juni bis 12. Juli ist er in Lindau. Geplant ist auch ein Vortrag zur friedlichen Revolution 1989, an der er in Erfurt beteiligt gewesen ist.

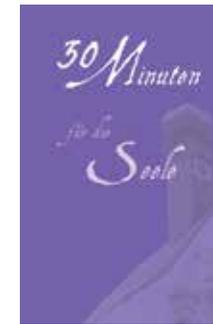
Die genauen Termine der Angebote finden Sie im Sommerkirchenprogramm, das diesem Monatsgruß beiliegt, oder unter www.lindau-evangelisch.de oder www.evangelische-termine.de

Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer! – Eine Ausstellung über Karl Barth

Vom 13. Juli bis 10. August 2019 zeigen die evangelischen Kirchengemeinden Lindaus in St. Stephan eine Wanderausstellung über den Schweizer Theologen Karl Barth. Er gilt vielen als Kirchenvater des 20. Jahrhunderts. Als einer der wenigen evangelischen Theologen hat Karl Barth klar und deutlich Stellung bezogen gegen das Naziregime und federführend die Barmer Theologische Erklärung verfasst. Der Anlass für die Ausstellung ist Karl Barths 50. Todestag. Die Ausstellung ist tagsüber geöffnet. Herzliche Einladung ergeht auch zu den Begleitveranstaltungen:



- Ausstellungseröffnung. Pfarrer Gerd Gruber und Jörg Hellmuth, Flötistin Claudia Ferber und Organist Sven Dartsch:
St. Stephan, Freitag, 12. Juli 2019, 19 Uhr
- Karl Barth und Mozart, Lesung und Musik mit Pfarrer Gerd Gruber und Organist Sven Dartsch:
St. Stephan, Samstag, 20. Juli 2019, 20 Uhr
- Gottes fröhlicher Partisan – Dokumentarfilm über Karl Barth (59 Min.): Vorführung und Gespräch, Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36,
Donnerstag, 25. Juli 2019, 20 Uhr
- Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen ist frei.



30 Minuten für die Seele in Nonnenhorn

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn (Kapellenplatz). Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Weit werden für Gott. Dies ermöglicht die Reihe „30 Minuten für die Seele“ von Ostern bis Oktober alle zwei Wochen, samstags um 18 Uhr. Die nächsten Termine: 1. und 15. Juni sowie 13. und 20. Juli.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Garten des Hospitals

Den „Geburtstag der Kirche“ gemeinsam feiern – dazu treffen sich am Pfingstmontag, 10. Juni, um 18 Uhr Christen der verschiedenen Konfessionen im Garten des Hospitalstifts auf der Lindauer Insel, Schmiedgasse 18. Die Pfarrer Robert Skrzypek und Thomas Bovenschen leiten den Gottesdienst, die Lindauer Bläser gestalten ihn musikalisch. Bei schlechter Witterung findet er in der Kirche St. Stephan statt.

Gottesdienst im Grünen am Gemeindehaus Zech

Der Sommer lädt mit seinen warmen Temperaturen dazu ein, auch die Sonntagsgottesdienste draußen zu feiern. Am Sonntag, 16. Juni, findet um 9 Uhr der „Gottesdienst im Grünen“ direkt vor dem Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg in Zech statt. Die Lindauer Bläser umrahmen diesen Gottesdienst musikalisch, zu dem auch alle Kinder herzlich eingeladen sind. Im Anschluss gibt es ein paar Leckereien als „verspätetes Frühstück“. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Versöhnerkirche statt.

Ökumenische Abendandachten

Bei den ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle geht es um biblische Texte, die erzählen, wie Menschen von Gott berührt werden. Die Andachten dauern eine halbe Stunde.

- Mi, 26. Juni, 19 Uhr: Die Fußwaschung, Johannes 13, Pfr. Bovenschen
- Mi, 31. Juli, 19 Uhr: Die Last der Gottesberührung, Jeremia 20, Pfr. Gührer

Open-Air-Gottesdienst auf dem Hangnach

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde von Bregenz feiert die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche am Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr auf dem Hangnach bei Oberreitnau, einem der schönsten Aussichtspunkte bei Lindau, einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt. Der Masithi-Chor sorgt für den passenden musikalischen Rahmen. Nach dem Gottesdienst, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu grillen. Dazu bitte Grillfleisch und Beilagen selbst mitbringen. Getränke werden vor Ort verkauft.

Gottesdienste in moderner Form

Ein Gottesdienst in moderner Form findet in der Christuskirche am Sonntag, 30. Juni, um 9.45 Uhr stattfinden. Ein weiterer Gottesdienst in moderner Form folgt am 21. Juli um 10 Uhr in Verbindung mit dem Tauffest im Lindenhofpark.

Kunterbunter Kindergottesdienst mit Frühstück in der Versöhnerkirche

Bevor es in die Sommerferien geht, dürfen sich Kinder auf ein ganz besonderes Vergnügen freuen. Am 14. Juli um 10 Uhr gibt es im Anschluss an den Kindergottesdienst diesmal auch ein Frühstück. Alle Kinder bekommen rechtzeitig noch einmal eine Einladung in den Briefkasten oder über die Schulen. Und bei schönem Wetter gibt es das Frühstück sogar draußen!

Kunstgottesdienst in St. Stephan

Die Reihe der Kunstgottesdienste in St. Stephan wird am 14. Juli mit einem Gemälde der Künstlerin Anna Huxel fortgesetzt. Die Künstlerin (geb. 1968 in Worms/Deutschland) schloss 2014 ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit Diplom ab. 2016 erreichte sie den Abschluss als Meisterschülerin im Weißenhof-Programm der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. In den vergangenen Jahren waren ihre Werke in zahlreichen Städten Baden-Württembergs zu sehen. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 14. Juli, um 18.30 Uhr im Chorraum von St. Stephan.

Ökumenisches Friedensgebet mit Muslimen

Das diesjährige Friedensgebet von Christen und Muslimen findet am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr in den Friedensräumen in Lindau statt. Evangelische und katholische Christen beten gemeinsam mit Muslimen und ihrem Imam um den Weltfrieden. Alle, die mitbeten wollen und sich für den interreligiösen Dialog interessieren, sind herzlich zum Friedensgebet eingeladen.

Ökumenischer Lobpreisabend

Am Sonntag, 21. Juli, findet um 19 Uhr ein ökumenischer Lobpreisabend in St. Ludwig in Aeschach statt. Nach ausreichend Zeit zum Singen und Beten mit modernen Liedern und einem kurzen Impuls bietet dieser Gottesdienst die Möglichkeit, für sich beten und sich segnen zu lassen, auf Wunsch auch mit Salbung.

Kinderfestgottesdienste · Mittwoch, 24. Juli

- St. Verena 7.10 Uhr
- Versöhnerkirche 7.10 Uhr
- Christuskirche 7.30 Uhr
- St. Stephan 8 Uhr

Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz

Einer der Höhepunkte im Kirchenjahr ist zweifelsohne der Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz in Zech. Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt am 28. Juli um 10 Uhr alle herzlich dazu ein, mal einen ganz anderen Gottesdienst draußen und in einem herrlichen Ambiente zu feiern. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Band Promise. Die Parkmöglichkeiten sind gerade im Juli am Campingplatz nicht ausreichend. Am besten man läuft ein Stück zu Fuß und im Campingplatz einfach geradeaus immer Richtung See. Oder: einfach der Musik nach ... !

❖ Musik, Kunst und Kultur

„Sieh mich“ – Kunstaussstellung mit Werken von Brigitta Loch in St. Stephan

Bis September werden Gemälde von Brigitta Loch in der Stephanskirche zu sehen sein. Nach der Vernissage am Samstag, 1. Juni, um 15 Uhr laden die großen Bilder zum Nachdenken, aber auch zur Diskussion ein. Mit diesen Gemälden werden die Ausstellungen „Kunst in St. Stephan“ fortgesetzt. Der Eintritt ist frei.

Seniorenflug nach Ottobeuren und Memmingen

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt am Mittwoch, den 10. Juli 2019, alle Senioren zu einem Tagesausflug ein. Bei Führungen durch die Basilika in Ottobeuren und die Stadt Memmingen erschließen sich einem wenig bekannte Welten, außerdem ist man umgeben von vielen freundlichen Menschen, die mit einem reden, lachen, laufen und essen. Ein anregender Tag für Leib, Seele und Geist! Die Abfahrt mit dem Bus ist am Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36, um 8.30 Uhr, die Rückkehr ist spätestens um 19 Uhr. Die Kosten belaufen sich für Busfahrt und Stadtführung auf ca. 25 Euro. Mittagessen und Kaffee sind selbst zu bezahlen. Organisiert wird die Fahrt von Christine Gewinner und Pfarrer Jörg Hellmuth. Wer gerne mitfährt, möge sich bis spätestens 5. Juli im Pfarramt St. Verena (Tel. 977210) anmelden.



Oberammergauer Passionsspiele

Die Kirchengemeinde Wasserburg bietet Karten für eine ökumenische Fahrt zu den Passionsspielen am Samstag, 19. September 2020, an. Die Vorstellung dauert von 13.30 bis 21.30 Uhr, dazwischen gibt es Zeit für ein Abendessen. Geplant ist, am selben Tag hin- und zurückzufahren. Angeboten werden Karten zu 120 und 150 €. Dazu kommen Kosten für den Vorverkauf und die Busfahrt. Anmeldungen nimmt das Wasserburger Pfarrbüro (Tel. 89862) ab sofort entgegen.

Abschiedskonzert mit Martin van Kessel

Martin van Kessel, der Querflötist der Kirchenband Promise, wird sich im August für ein paar Jahre in die Niederlande verabschieden. Über sechs Jahre lang war er eine tragende Säule der Band und in allen Auftritten eine echte Bereicherung für die Musik. Die Band dankt ihm für seinen so wertvollen Einsatz, für das gute und harmonische Miteinander und lässt ihn natürlich nicht ohne ein Abschiedskonzert ziehen. Sein Abschiedskonzert ist der Liederabend am 19. Juli in der Reihe „Musik auf dem Kirchenvorplatz“.

Musik auf dem Kirchenvorplatz

Die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt in den Monaten Juni und Juli zu den Konzerten auf dem Kirchenvorplatz in Zech ein:

- 7. 6. Konzert mit dem Musikverein Reutin
- 14. 6. mit dem Duo Boone & Nhu
- 12. 7. Konzert mit dem Musikverein Bösenreutin
- 19. 7. Liederabend mit der Band Promise und dem Chor der Versöhnerkirche

Alle Konzerte finden freitags statt und beginnen um 20 Uhr auf dem Vorplatz der Versöhnerkirche. Bei schlechtem Wetter finden sie in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Geschichte von Ruth als Musical

Das Familienmusical Ruth erzählt eine biblische Liebesgeschichte mit modernen Liedern. Von Folk bis Pop ist alles dabei! In einem gemeindeübergreifenden Projekt haben sich Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Sven Dartsch und Anne Knütter im Alter von 5 bis 75 Jahren zusammengeschlossen, um Ihnen mit Schauspiel und Musik die anrührende Geschichte von Ruth und Boas näher zu bringen. Die Akteure freuen sich auf Ihren Besuch der Aufführungen am Sonntag, 7. Juli, in der Christuskirche im Rahmen des Gemeindefestes und am Sonntag, 21. Juli, um 18 Uhr in der Versöhnerkirche. Wer Lust hat, im Chor mitzuwirken, ist herzlich zu den Proben freitags um 17 Uhr in der Grundschule Aeschach eingeladen.

Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika

Der Gitarrist Alexander Palm spielt am Samstag, 13. Juli, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Johannes in Wasserburg spanische und südamerikanische Musik. Zu hören sind virtuose Werke der Komponisten Fernando Sor, Heitor Villa-Lobos und Augustin Barrios. Alexander Palm ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe.



Schlossbläser in der Leonhardskapelle

Die Akademischen Schlossbläser geben am Freitag, 19. Juli, um 19 Uhr in der Leonhardskapelle in Schachen ein Konzert. Der Eintritt ist frei. Für Spenden steht ein Körbchen bereit. Herzliche Einladung!

Religions for peace: Große Festtafel zwischen den Kirchen

Die Weltorganisation „Religions for peace“ tagt vom 19. bis 23. August 2019 in Lindau. Zu diesem Großereignis werden rund 1000 Vertreter aller Weltreligionen, Naturreligionen und Glaubensgemeinschaften erwartet. Die Organisatoren haben den großen Wunsch, dass die Gäste dieser Konferenz mit den Lindauer Einwohnern in persönlichen Kontakt kommen. „Religions for peace“ und die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden haben nun die Idee entwickelt, am Abend des 21. Augusts gegen 19 Uhr eine große Tafel zwischen dem Münster und der Kirche St. Stephan aufzubauen. An dieser Tafel sollen rund 500 Leute Platz nehmen und bei einem Getränk und einem Imbiss ins Gespräch kommen können. Liebe Lindauer, damit diese weltumspannende Tafel gelingt, braucht es Ihre Mithilfe. Kommen Sie zu dieser Tafel, bringen Sie etwas zum Essen mit und laden Sie alle anderen Lindauer, die Sie kennen, dazu ein, es genauso zu tun! Weitere Infos gibt gerne Pfarrer Hellmuth (Tel. 977212). Ein Infoabend zu religions for peace und der Tafel gibt es am Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr, im Gewölbesaal des Hospitals.

Stummfilm und Orgel – immer wieder herausragend

Stefanie Tieste und Andreas Benz begleiten Stummfilme live auf der Orgel – ein herausragendes Ereignis!

- Freitag, 26. Juli Slapstick-Abend mit Filmen von Charlie Chaplin, Harold Lloyd, Buster Keaton und Fatty Arbuckle
- Samstag, 27. Juli „The Eagle“ (USA 1925) mit Rudolph Valentino
- Sonntag, 28. Juli „Way down east“ (USA 1920) von B.W. Griffith

Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr in der Christuskirche. Karten gibt es an der Abendkasse: Erwachsene 9 €, Schüler und Studenten 5 €, Drei-Tages-Karte 21 €.



Am Sonntag, 28. Juli, 9.45 Uhr, wird Pfarrer Eberhard Heuß über den Film „Way down east“ predigen.

Ökumenische Orgelmusik zur Marktzeit

Jeden Samstag erklingt von 11 bis 11.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit auf der Insel. Diese ökumenischen Orgelmatineen finden abwechselnd in St. Stephan und im Münster statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit im Münster und in St. Stephan wird gebeten. Flyer zu den Veranstaltungen liegen in den Kirchen aus.

Lindauer Orgelsommer

Zehn Konzertabende stehen auf dem Programm des Lindauer Orgelsommers in St. Stephan: Im Zeitraum vom 27. Juni bis 29. August lassen dort jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr verschiedene Musiker die Orgel erklingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit und für die Renovierung der Steinmeyer-Orgel wird gebeten. Flyer zu den Veranstaltungen liegen in den Kirchen aus.

Veranstaltungen in der Schulzeit

Freitag, 5. Juli, um 15 Uhr: Jugendkirchenversammlung mit Neuwahlen der luv Leitung – komm und entscheide mit, wie es in den nächsten zwei Jahren bei luv laufen soll!

luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 21. Juli, um 18.30 Uhr im Tipi statt.
luv girls	Themen rund um Beauty, Freundschaft und was sonst für Mädels wichtig ist. 19 – 21 Uhr: jeden zweiten (ungeraden) Dienstag im Tipi.
luv boys	Ausflüge und Aktionen ca. einmal im Monat – mehr Infos bei Toby im luv Büro.
luv band	probt jeden zweiten (ungeraden) Montag 19 – 21 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Inklusiver Treff im Tipi. Das nächste Mal am Samstag, 1. Juni 2019, von 14.30 - 17 Uhr.
Meet&Eat	pausiert zur Zeit
Meet luv	monatliches Treffen aller aktiven Jugendlichen bei luv. Hier werden anstehende Projekte geplant und besprochen – daneben bleibt Zeit für Spiel, gutes Essen und Gemeinschaft.

luv plus – Das Freizeitenprogramm 2019

Mo, 10. – So, 16. 6.	Taizé-Freizeit (15+)
Fr, 7. – So, 16. 6.	Pfingstfreizeit nach Kroatien (13+)
Di, 30. 7. – Fr, 2. 8.	Tipifreizeit (inklusive, 12+)
Fre, 9. – So, 18. 8.	Sommerfreizeit nach England (15+)
So, 25. – Sa, 31. 8.	Peißenberg Zeltlager I (8-10 Jahre)
So, 1. – Sa, 7. 9.	Peißenberg Zeltlager II (11-13 Jahre)



Rückblick

24. – 28. 4.	luv war mit dabei beim Eröffnungsgottesdienst der Landessynode
30. 4.	Die Tipi-time (inklusive Treff): Vorbereitung der luv-Oase
15. – 17. 4.	Mitarbeiterwochenende auf der Bierleinhütte



friedens räume Villa Lindenhof, Bad Schachen

- **Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr**
„Fürchte dich nicht!“ Interreligiöse Bildung als Friedensweg, Vortrag von Prof. Dr. Elisabeth Naurath
- **Samstag, 29. Juni, 10 - 16 Uhr**
Workshop „Dialogische Gesprächsführung“: eine Einführung für gelingende Alltagsbegegnungen in Familie, Schule und Beruf, Robert Pakleppa und Christian Hörl
- **Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr**
Konzert-Lesung „Widerstand in der Tat“ mit Mechthild Neufeld von Einsiedel und Jürgen Grabherr
- **Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr**
Atomwaffen – eine alte und neue Bedrohung – Hintergründe und Friedensperspektiven, Vortrag von Clemens Ronnefeldt
- **Samstag, 6. Juli, 10 - 18 Uhr**
Schreibwerkstatt mit Eva Maria Dörn
- **Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr**
Christen und Muslime beten gemeinsam für den Frieden
- **Sonntag, 21. Juli, 19.30 Uhr**
„Mitgehkonzert“ mit dem Chor „Chorkontraste“ aus Eglofs und der Chorleiterin Gisela Scharnagl
- **Sonntag, 28. Juli, 17 Uhr**
Herzen zum Klingen bringen, Konzert-Lesung mit Sibylle Gasch, Gertrud Fersch, Werner Geis und dem pax-christi-trio
- **Aktionstag am Fliegerhorst Büchel**
Christen aus dem Umfeld von Pax Christi laden am Sonntag, 7. Juli, zu einem Aktionstag in Büchel in der Eifel ein. Anlass ist die Aufkündigung des INF-Vertrages, der die Atomwaffen der Großmächte begrenzen soll. Es wird einen ökumenischen Gottesdienst mit einer Predigt von Margot Käßmann geben und ein Kulturprogramm mit viel Musik. Weitere Infos finden sich unter: KirchenGegenAtomwaffen.wordpress.com.

Sa 1.6.			Sa 1.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn
So 2.6.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 2.6.	10.30 Uhr Familiengottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth/ Lindauer Bläser	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt 10 Uhr KuBuKiGo Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst
So 9.6. Pfingst-sonntag	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Helmut Sauer	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand	So 9.6. Pfingst-sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Sakristeikindergottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation Pfrin. Petra C. Harring
Mo 10.6. Pfingst-montag	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Hospital Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfr. Robert Skrzypek Lindauer Bläser		Mo 10.6. Pfingst-montag			10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg Pfr. Ralph Gührer/ Pfrin. Petra C. Harring/ Pfrin. Ulrike Lay
Sa 15.6.			Sa 15.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn
So 16.6.	11 Uhr Gottesdienst	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerhard Henßler	So 16.6.	9 Uhr Familiengottesdienst im Grünen mit KuBuKiGo Pfr. Matthias Vogt		
So 23.6.	11 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation und Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen/ Lindauer Bläser im Anschluss Kirchenkaffee	So 23.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Gottesdienst zum Johannesfest Pfrin. Petra C. Harring/ Pfrin. Ulrike Lay
Sa 29.6.			Sa 29.6.			14 Uhr Ökumenische Andacht zum Bodolzer Kinderfest Pfrin. Ulrike Lay
So 30.6.	10 Uhr Motetten-Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß/ Kammerchor Lindau	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 30.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Taufgottesdienst im Nonnenhorner Kurpark Pfrin. Petra C. Harring/ Pfrin. Ulrike Lay

So 7.7.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Aribert Rothe	10 Uhr Gottesdienst zum ökumenisches Gemeindefest mit St. Ludwig Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfr. Darius Niklewicz/Team im Anschluss Gemeindefest um die Kirche 10 Uhr Kinderkirche		11 Uhr Familiengottesdienst zum Generationenfest neben Lugeck und Kita Pfr. Jörg Hellmuth/Team		
Sa 13.7.			Sa 13.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Urlauberpfarrer Wolfgang Sickinger
So 14.7.	18.30 Uhr Kunstgottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 14.7.	10.15 Uhr Gottesdienst und Sakristeikinder - gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt 10 Uhr KuBuKiGo mit Frühstück Pfr. Matthias Vogt	Taufgottesdienst Urlauberpfarrer Wolfgang Sickinger im Anschluss Kirchenkaffee
Sa 20.7.			Sa 20.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele/ Verabschiedung von Urlauberpfarrer Sickinger in St. Jakobus Nonnenhorn
So 21.7.	11 Uhr Gottesdienst	9.45 Uhr Familiengottesdienst in moderner Form und Tauffest am See Pfr. Thomas Bovenschen /KiTa	So 21.7.	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weißensberger Kinderfest in St. Markus Pfr. Anton Latawicz/ Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	
So 28.7.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Film-Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand	So 28.7.	10 Uhr Bodenseegottesdienst am Campingplatz Zech Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Ulrike Lay

Weitere Gottesdienste

Hergensweiler Antoniuskapelle · 10.30 Uhr

Mo 10.6. Gottesdienst (Vogt)

So 30.6. Gottesdienst (Ullrich)

So 21.7. Gottesdienst (Vogt)

Mittagsinsel St. Stephan · 12 Uhr

Montag bis Samstag vom 24.6. bis 8.9.

Auf der Gerberschanze · 9.30 Uhr

So 7.7. Morgenandacht auf der Gerberschanze

Auf dem Steg/Römerbad · 20 Uhr

Mi 3.7. Ökumenische Andacht

Mi 17.7. Ökumenische Andacht

Mi 31.7. Ökumenische Andacht

Leonhardskapelle/Bad Schachen · 19 Uhr

Mi 26.6. Ökumenische Andacht

Mi 31.7. Ökumenische Andacht

Auf dem Hangnach Oberreitnau · 18 Uhr

Sa 29.6. Gottesdienst

St. Ludwig Aeschach · 19 Uhr

So 21.7. Lobpreisabend

Gottesdienste für Senioren

Maria-Martha-Stift · 9.30 Uhr

Di 4.6. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 2.7. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 16.7. Gottesdienst

Evangelisches Hospital · 10 Uhr

Fr 28.6. Gottesdienst mit Abendmahl

Allgäu-Stift · 10.15 Uhr

Do 6.6. Gottesdienst

Do 4.7. Gottesdienst

Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 22.6. Gottesdienst (Vogt)

Sa 13.7. Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 25.6. Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Ulrike Lay)

Di 30.7. Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Ulrike Lay)

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan – Christuskirche

Paulina Hermann

Beerdigt

St. Stephan – Christuskirche

Eva Driescher geb. Gehring, 94 Jahre

Waltraud Girle geb. Eggers, 84 Jahre

Anneliese Scherl geb. Hein, 93 Jahre

St. Verena Versöhnerkirche

Ursula Wipper geb. Michalak, 97 Jahre

Theresia Wenzler geb. Rupfle, 90 Jahre

Anna Miehlich geb. Kersch, 81 Jahre

Percy Lenzner, 87 Jahre

Martin Lüthin, 85 Jahre

Hans Joachim Günther, 67 Jahre

Werner Hellriegel, 98 Jahre

Josef Franz, 89 Jahre

Sozialstation

Pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am Sonntag, 2. Juni, im Café Lugeck zum geselligen Beisammensein. Eine offene Gesprächsrunde folgt am Montag, 17. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnerkirche in Zech.

Am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr gibt es einen Vortrag von Pflegeberaterin Brigitte Wirsching im Gemeindehaus der Versöhnerkirche. Thema: „Keine Angst vor dem Besuch des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen!“ Das Sommerfest für pflegende Angehörige findet im Gasthaus Ochs am Berg in Eglofs am Montag, 8. Juli, statt. Es sind alle Pflegenden mit ihren Angehörigen eingeladen, unabhängig von Pflegegrad und Pflegedienst! Anmeldungen sind erbeten an Cathrine Herter von der Sozialstation, Tel. 9674-33.

❖ Konfirmanden

Neue Konfirmandenkurse

Im Sommer finden Infoabende in den Gemeinden für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern statt. Eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2019/20 in der 8. Klasse sind oder im Zeitraum 2005 bis August 2006 geboren wurden und konfirmiert werden möchten. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und mehr vom Christentum, von Gott und der Welt erfahren wollen. Vorgestellt wird das Konzept des Konfirmandenunterrichts und es gibt alle Termine für die Konfirmandentage, die Freizeit und die Konfirmation. Gleich anmelden oder unverbindlich vorbeikommen: Beides ist möglich an diesem Abend für Eltern und Jugendliche.

- Wasserburg St. Johannes
Dienstag, 4. Juni, 20 Uhr, Gemeindehaus St. Johannes
- St. Stephan-Christuskirche
Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche
- St. Verena-Versöhnerkirche
Montag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lugeck



30 Frauen und Männer haben ihre Jubelkonfirmation in St. Verena gefeiert.

Jubelkonfirmation

Christuskirche

Ein festlich gestalteter Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni, um 9.45 Uhr in der Christuskirche lädt ein, dankbare Erinnerung an Zurückliegendes mit dem Zuspruch von Gottes Segen für neue Wegabschnitte zu verbinden. Eingeladen sind alle Jubilare aus dem Gemeindeteil Christuskirche, die 50, 55, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahre auf ihre Konfirmation zurückblicken, unabhängig davon, wo ihre Konfirmation gefeiert wurde. Das Pfarramt freut sich über Hinweise, Jubilare „aufzuspüren“, die schon länger verzogen sind. Die Lindauer Bläser werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Die Jubelkonfirmation in St. Stephan wird am Sonntag, 20. Oktober, um 11 Uhr gefeiert.

Wasserburg

Stolz zeigen sie immer eine Urkunde und die Ehrennadel, die goldenen, eisernen und diamantenen Konfirmanden. In diesem Jahr ist goldene Konfirmation am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 10 Uhr und die ganze Gemeinde feiert mit. Wenn das Wetter es erlaubt, dann im Innenhof der Kirche. Doch seit der Datenschutz immer strenger gehandhabt wird, ist es für die Kirchengemeinde gar nicht mehr so einfach, an die Adressen der Jubilare zu kommen. Bitte helfen Sie mit und melden sich im Pfarramt, wenn Sie selber in den Jahrgängen 1969, 1959, 1949 oder 1944 Konfirmation gefeiert haben oder Sie es von Freunden und Bekannten wissen. Die Pfarrerrinnen freuen sich über Ihren Anruf unter 89862. Vielen Dank!





St. Stephan – Christuskirche



Ökumenisches Gemeindefest in Aeschach

Gemeinsam mit der katholischen Nachbargemeinde St. Ludwig und deren Pfarrer Darius Niklewicz feiert die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am Sonntag, 7. Juli, das ökumenische Gemeindefest in Aeschach, in und an der Christuskirche. Dabei wirken auch zahlreiche Gruppen und Ehrenamtliche aus beiden Gemeinden mit. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche. Die Pfarrer beider Gemeinden, ein Team und verschiedene Musikern gestalten ihn. In verschiedenen Beiträgen wird anklingen, welche Träume und Zukunftsperspektiven von Kirche in uns leben und uns verbinden. Für Kinder wird ein eigenes Programm angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden zum Mittagessen und zu verschiedenen Angeboten ein. Dabei soll auch das Musical „Ruth“ zur Aufführung kommen.

Taufest im Lindenhofpark

An der Freitreppe des Lindenhofparks feiern die Kindertagesstätte Christuskirche und die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr einen bunten Taufgottesdienst. Die gemeinsamen Programmteile werden von der Kirchenband und den Kindern der Kindertagesstätte mitgestaltet. Die Taufen selbst finden eher im Kreis der jeweiligen Familien statt und können sowohl am Ufer als auch im See durchgeführt werden, auf Wunsch auch durch Untertauchen. Entsprechend sind Täuflinge jeden Alters willkommen. Interessierte sollen sich baldmöglichst im Pfarramt St. Stephan-Christuskirche (Tel. 6751) oder in der Kindertagesstätte Christuskirche (Tel. 5175) melden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, unter den schattenspendenden Bäumen des Parks bei einem Potluck (Mitbring-Büfett) weiter zu feiern. Dazu sollen, wenn möglich, geeignete Speisen mitgebracht werden, die zu einem bunten Büfett aufgebaut werden. Die Gemeinde wird für Getränke und Brot sorgen.

Mitarbeiterabend „Wie aus Zielen Schritte werden“

Beim letzten Mitarbeiterabend wurden eine Reihe wichtiger Ziele für die Entwicklung der Kirchengemeinde zusammengestellt. Diese sollen nun in einem nächsten Schritt genauer betrachtet werden, um dann einige wenige auszuwählen, die in der nächsten Zeit mit den zur Verfügung stehenden Mitteln realisiert werden können und sollen. Um diesen Schritt gemeinsam zu gehen, lädt die Gemeinde alle Mitarbeitenden oder an einer Mitarbeit Interessierten ein, sich am Freitag, 28. Juni, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche zu treffen.

Kindertagesstätte Christuskirche

„Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen – Kinder als Friedensstifter“: So lautet das Jahresthema, zu dem sich das Team der Kita Christuskirche zusammen mit den Kindern entschieden hat. Dazu schreibt die Kita: „Jedes Kind bringt seinen eigenen individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und auch Erfahrungen in die Kita mit. Diese Vielfalt sehen wir als Bereicherung, denn wir können voneinander lernen und so auch profitieren. Frieden fängt dabei im Kleinen an! Sich besser gegenseitig kennenlernen, sich verstehen, toleranter miteinander umgehen, sich angenommen fühlen – das sind die grundlegenden Ziele für das tägliche Zusammenleben. Dazu gehört auch die Entwicklung von demokratischen Methoden mit den Kindern. So wird über einige Entscheidungen im Morgenkreis demokratisch abgestimmt, Konflikte werden offen angesprochen und Strategien entwickelt, die gewaltfreie Konfliktlösungen möglich machen. Gesprächsrituale soll erlebbar werden, damit sich jedes Kind gehört fühlt.“



„Frieden bedeutet Liebe, sich helfen und auch nach einem Streit sich wieder vertragen können!“ Emma, 6 Jahre

Neubau des Kirchliches Zentrums

Geplant ist, im Herbst mit dem Neubau zu beginnen. Das aktuelle Gemeindehaus wird deswegen zuerst geräumt und danach abgebrochen. Zum Abschied wird es ein kleines Fest geben, bei dem auch Gegenstände aus dem Haus abgegeben werden. Für den Abbruch werden motivierte Handwerker gesucht. Natürlich sind auch Ruheständler gern gesehen.

Grüß Gott von Pfarrer Aribert Rothe

*In Bayern war ich schon ein paar Mal als Urlauberpfarrer tätig – nun erstmals auch in Lindau! Meine Frau und ich freuen uns sehr auf die Menschen am Bodensee! Gleich als es möglich war – im Sommer 1990 – zelteten wir wochenlang mit einer Jugend- und einer Familienrüstzeit in Litzelstetten und fuhren auch mit unseren Faltbooten bis Schaffhausen ... In Leipzig war ich Gemeindepfarrer, in Erfurt Stadtjugend-, später Hochschulpfarrer. Nach der Friedlichen Revolution 1989/90 konnte ich die Evangelische Stadtakademie „Meister Eckhart“ aufbauen. Inzwischen bin ich im tätigen Ruhestand immer noch in der Erwachsenenbildung unterwegs, predige und publiziere. Wir haben drei Töchterfamilien mit fünf Enkeln. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.
Ihr Pfr. Dr. Aribert Rothe*

Monatsgrußausträger gesucht

für die Oberreitnauer Straße, 53 Haushalte.
Es wäre schön, wenn Sie die Kirchengemeinde unterstützen und den Monatsgruß 6 x im Jahr in den evangelischen Haushalten verteilen.
Einen herzlichen Dank an die bisherigen Austräger. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel. 6751.

Kinderkirche



Die Kinder bauen mit Hilfe von Nicola Grübel, Konfirmandin, den Tempel von Jerusalem. Mit Figuren wird die Geschichte von der Tempelreinigung nachempfunden.



Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte „Der alte Stiefel“ über einen unangenehmen Streit und eine wundervolle Versöhnung



Jungcharprogramm (jeweils donnerstags)

6.6. Wir gehen in die Luft	27.6. Ihhhh, da werd' ich sauber
4.7. Werkzeugprüfung	11.7. Inseleroberung
Do, 19. – Fr, 20.7. Gemeinsame Übernachtung	25.7. „Endlich Ferien“-Fest

Veranstaltungen

Di 4.6.	18 Uhr	Gebet für Lindau im Gemeindehaus Christuskirche
	19.30	Uhr Krebsselfhilfegruppe im Gemeindehaus Christuskirche
Di 11.6.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Di 25.6.	16 Uhr	Auf Entdeckungsreise zu den Glocken von St. Stephan
	19.30	KV-Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche
Do 27.6.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Christuskirche
Do 4.7.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Di 9.7.	19.30 Uhr	Krebsselfhilfegruppe in Wasserburg
Di 16.7.	16 Uhr	Kirchenführung in St. Stephan
Do 18.7.	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus Christuskirche
	19.30 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche
Do 25.7.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Do 25.7.	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Christuskirche
Di 30.07.	16 Uhr	Auf Entdeckungsreise zu den Glocken von St. Stephan

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche (nicht in den Sommerferien)

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 18 Uhr
Gebetskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 19 Uhr
Aquarell-Malgruppe	montags · im Gemeindehaus
Bibelstudienkreis	donnerstags 9.30 Uhr im Gemeindehaus (S.Wagner, Tel. 28851) 19 Uhr im Gemeindehaus (K.Heinschke), 2x mtl. für Männer
Gesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr bei Familie Bovenschen, Kirchgasse 21, 14-tägig Kontakt: c.bovenschen@gmx.de donnerstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus 14-tägig Kontakt: Angelika Breuer, Tel. 08382 / 273776
Jungchar	(8 – 12 Jahre) · donnerstags · 16.30 Uhr im Gemeindehaus
Chorprobe	dienstags · nach Vereinbarung
Seniorengymnastik	mittwochs · 10 Uhr im Gemeindehaus
Hauskreise	montags · Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
EineWelt-Stand	sonntags · Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439



St. Verena – Versöhnerkirche



Generationenfest

Am Sonntag, 7. Juli, startet zwischen der Kita St. Verena und dem Gemeindehaus Lugeck das Generationenfest. Gruppen und Kreise der Gemeinde, das Kita-Team, der Elternbeirat, der Förderverein, das Café-Lugeck-Team, die Tanzgruppe – alle feiern mit. Dem Kirchenvorstand ist es sehr wichtig, dass dieses Generationenfest ein Fest der ganzen Gemeinde St. Verena-Versöhnerkirche ist: ein Fest, nicht nur für die Reutiner, sondern auch für die Zecher, Weißensberger, Sigmarszeller und Hergensweilerer. Alle sind eingeladen! Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 11 Uhr Familiengottesdienst auf der Wiese vor dem Lugeck und Kita
- 12.15 Uhr Mittagessen
- Ab 13 Uhr Weiteres Programm für Jung und Alt

Lego-Stadt bauen in den Ferien

Die Kirchengemeinde St. Verena bietet ein Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren im Gemeindehaus Lugeck an. An zwei Vormittagen bauen die Kinder mit Legobausteinen gemeinsam an einer großen Stadt. Für Abwechslung sorgen kleine Impulse für die Seele, Spiele in der Gruppe und natürlich gemeinsames Essen.
Termine: Montag und Dienstag, 29. und 30. Juli 2019, von 9 – 14 Uhr
Unkostenbeitrag für beide Tage: 5 €
Um Anmeldung bei Religionspädagogin Sabine Eisenacher (sasenacher@web.de oder Tel. 5043890) wird gebeten.

Lust auf Krabbelgruppe?

Im Gemeindehaus Lugeck gibt es eine neue Krabbelgruppe, die Krümelmäuse. Sie trifft sich jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in den Kellerräumen des Lugecks. Eltern oder Großeltern sind mit ihren Babys herzlich willkommen. Was macht so eine Krabbelgruppe? Wenn ein kleines Baby auf die Welt kommt, stellt dies das Leben der Eltern auf den Kopf. Da freuen sich Mama und Papa über Austausch mit Gleichgesinnten. Und auch die ganz Kleinen haben Spaß dabei und treffen erste Krabbel- und Spielkollegen. Fragen können gerne an Iris Behrendt (Tel. 9113768) gerichtet werden.

Frühstück in königlicher Atmosphäre

Ein inspirierender Gedankenaustausch bei frischen Semmeln, Brezeln, Kaffee und Tee prägte das erste „Frühstück für Königinnen und wilde Frauen“ im Gemeindehaus Lugeck. Rund 30 Frauen erlebten an einem Samstagvormittag im April eine angenehme Atmosphäre mit anregenden Gesprächen über die biblische Geschichte von Königin Ester. Das nächste Frühstück dieser Art folgt voraussichtlich im Herbst.



Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 97 72 12

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

25.6. · 23.7.

Kirchenband „Promise“

mittwochs 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) ·
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 · Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

4.6. · 2.7. · 16.7.

Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 2 27 27

13.6.	15.15 Uhr	Führung im Festspielhaus Bregenz – Anmeldungen bis 2.6. bei Fr. Bermetz
27.6.	11 Uhr	Fahrt ins Blaue
11.7.	14 Uhr	„Naturführung“ durch den Lindenhofpark mit Ingeborg Sponsel – Treffpunkt vor Ort
25.7.		Sommerfest



St. Johannes Wasserburg

Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

19.6.	14.30 Uhr	Thema noch offen
17.7.	18 Uhr	Sommerfest

Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

6.6. · 27.6. · 11.7. · 25.7.	20 Uhr	Stammtischrunde
------------------------------	--------	-----------------

Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 97 72 10

18.6.	14.30 Uhr	St. Wolfgang – Besichtigung und Kaffeetrinken
10.7.	8.30 Uhr	Abfahrt Lugeck: Ausflug nach Ottobeuren und Memmingen
16.7.	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier im Lugeck mit Pfarrer Matthias Vogt

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

13.6.	14.30 Uhr	Grillfest
11.7.	14.30 Uhr	Ausflug

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag 20 Uhr · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 9 89 27 60

Pflegende Angehörige

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Catherine Herter, Tel. 96 74 33

So 2.6	14.30 Uhr	Gemeinsamer Besuch des Café Lugeck
Mo 17.6.	14.30–16.30 Uhr	Offene Gesprächsrunde
Di 2.7.	18 Uhr	Vortrag über die Begutachungskriterien des Medizinischen Dienstes
Mo 8.7.	14.30–16.30 Uhr	Sommerfest im Gasthaus Ochs am Berg in Eglofs, Anmeldung bitte bei Fr. Herter

Chor Versöhnerkirche

dienstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Angelika Fotiadis – Bachweg 8 – Tel. 7 25 96

11.6. · 2.7. · 16.7. · 23.7. · jeweils 19.30 Uhr
--

„Geh aus mein Herz“-Wanderungen

Einmal im Moment treffen sie sich zum Wandern oder Spazieren-gehen zu Orten, die selbst Einheimische nicht so genau kennen und die als Geheimtipps gelten: Lauffreunde, die sich um Friederike Siegmans scharen. Die Johannesgemeinde bietet diese Wanderungen an, weil sie etwas mehr sind als andere Wanderungen. Auf dem gemeinsamen Weg ist immer wieder Zeit für Ruhe, Besinnung, Schweigen und das Genießen der Natur, schließlich soll es Zeit für das Herz und die Seele geben, Freude zu suchen und zu finden. Und auch wenn das Wetter einmal nicht optimal ist, dann ist vielleicht genau diese Enttäuschung die Herausforderung, an der man und frau lernen kann. Denn – das wissen erfahrene Wanderer – auf dem Weg ist es wie im Leben. Herzlichen Dank an Friederike Siegmans, die die Wanderungen immer wieder individuell zusammenstellt, je nach den Möglichkeiten derjenigen, die sich anmelden. Anmelden können Sie sich unter Tel. 273846. Die nächsten Termine sind: Samstag, 1. Juni und 6. Juli.

Johannesfest

Es ist einer der Höhepunkte im Jahr der Wasserburger Kirchengemeinde: das Johannesfest. Dieses Jahr wird am Sonntag, 23. Juni, gefeiert. Im Innenhof stehen Bierbänke und Tische bereit, zuerst für die Andacht im Freien und danach für das Grillfest. Wer länger sitzen bleibt, erlebt das Lagerfeuer unterm Sternenhimmel und eine der längsten Nächte des Sommers. Damit auch die Kinder am letzten Ferientag mitfeiern können, beginnt das Fest um 17 Uhr. Herzlich willkommen!

Kinderfest Bodolz

Die Bodolzer Kinder wissen es auswendig: Ihr Kinderfest ist immer am letzten Wochenende im Juni. Gefeiert wird in diesem Jahr am Samstag, 29. Juni, und los geht's mit der ökumenischen Andacht vor der Markuskapelle um 14 Uhr. Da stehen dann alle Mädchen und Jungen, festlich angezogen, mit Blumen im Haar oder Fähnchen und drängen sich dicht vor der Kapelle. Längst hat es sich rumgesprochen: Bei der Andacht gibt's eine Geschichte und immer auch das passende Geschenk dazu. Vorletztes Jahr konnten die Kleinen leckere Gummibärchen-Fische angeln, letztes Jahr gab's Luftballons und dieses Jahr?

Johannes-Tauffest

Am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr findet das erste Tauffest der Johannesgemeinde statt. Bei schönem Wetter feiert die ganze Gemeinde diesen besonderen Gottesdienst im Nonnenhorner Kurpark, auf dem Grundstück gleich neben dem Schiffsanleger. Bei schlechtem Wetter müssen wir nach St. Johannes ausweichen. Im vorderen Teil des Monatsgrußes finden Sie eine Beschreibung, doch kommen Sie lieber selber und feiern das erste Tauffest unserer Gemeinde mit: am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr im Nonnenhorner Kurpark.

Urlauberpfarrer

Herzlich willkommen, Pfarrer Wolfgang Sickinger! In diesem Jahr ist er vom 1. bis 21. Juli Urlauberpfarrer in St. Johannes. Erleben können Sie den Ruhestandstheologen aus Mülheim an der Ruhr in Gottesdiensten und Andachten, aber auch in den beiden Gesprächsabenden, die er anbietet. Hier stellt er sich selbst vor: Geboren wurde ich 1952 in Velbert (Rheinland). Nach dem Abitur folgte das Studium der evangelischen Theologie in Wuppertal, Göttingen und Bonn. Fast 40 Jahre bis zum Ruhestand im Jahr 2015 konnte ich als Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Heißen, Pfarrbezirk Erlöserkirche, in Mülheim an der Ruhr Dienst tun. Dort war ich auch engagiert im CVJM und in der Evangelischen Allianz. Überörtlich aktiv bin ich bis heute im Lutherischen Konvent im Rheinland. 39 Jahre durften meine Frau und ich verheiratet sein und als Familie mit unseren zwei inzwischen erwachsenen Kindern leben. Vor drei Jahren starb meine Frau. Heute bin ich dankbar für eine neue Partnerschaft. Als Vertretungspfarrer in der Urlaubszeit freue ich mich darauf, die Gemeinde in Wasserburg und die Urlaubsgäste in dieser schönen Region am Bodensee kennen zu lernen und gemeinsam in Gottesdiensten und Veranstaltungen auf das zu hören, was Gott durch sein Wort uns Menschen sagt.

Mit herzlichen Grüßen, Wolfgang Sickinger



Folgende Gesprächsabende bietet Pfarrer Sickinger an:

→ Donnerstag, 4. Juli um 19.30 Uhr

„Gesundheit ist doch das Wichtigste ...!“

Was würde Hiob dazu sagen?

Mit Sätzen wie „Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“ vergisst so mancher, wie viele Menschen dauerhaft mit einer schweren Erkrankung oder Behinderung leben müssen. Welche seelischen Kräfte braucht es, um mit Leiden zu leben? Wie verändert sich der persönliche Glaube an einen „lieben“ Gott angesichts von Schicksalsschlägen? Pfarrer Wolfgang Sickinger erzählt vom Schicksal des biblischen Hiob und bietet ein Gespräch darüber an, wie man mit persönlichem Leid umgehen kann.

→ Donnerstag, 18. Juli um 19.30 Uhr

„Ich bin der Herr, dein Arzt“ (2. Mose 15, 26) –

Biblische Einsichten zum Thema Krankheit und Heilung

Immer wieder berichtet die Bibel von Heilungen durch den Glauben. Inzwischen weiß auch die moderne Medizin, wie wichtig der Beitrag der Seele zum Gesundwerden und Gesundbleiben des Körpers ist. Pfarrer Wolfgang Sickinger erzählt, was die Bibel an Lebens- und Glaubensweisheiten zum Thema Krankheit und Heilung bietet und will darüber auch mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen. Per Mail zu erreichen: sickinger.wolfgang@t-online.de Mobil: 0176 26839040

Klausur des neuen Kirchenvorstands

Wie kann St. Johannes neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen? Wie werden die Gottesdienste und Angebote ansprechender für junge Menschen? Wer ist eigentlich wofür zuständig in St. Johannes? Wie können wir die gute Ökumene weiter ausbauen? Das waren nur vier der Fragen, mit denen sich der neue Kirchenvorstand beim Klausurwochenende in Weingarten Ende Januar beschäftigt hat. Eine Werkstatt zum Thema „Zukunft“ waren diese Tage in der katholischen Akademie. Für manche Aufgaben musste man gar nicht so weit in die Ferne schauen und bei anderen Themen waren sich Kirchenvorstand und die beiden Pfarrerinnen einig: vieles ist ein Prozess, bei dem die ganze Gemeinde mitgestalten, mitberaten und mithelfen soll. Deshalb wird es im Herbst auch eine Gemeindeversammlung dazu geben. Davon zu gegebener Zeit mehr. Alle Mitglieder des neuen Kirchenvorstands freuen sich auch in der Zwischenzeit über Anregungen und neue Ideen.

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1

Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24

St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2

Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr

Telefon 6751

E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751

E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 977210

E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212

E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760

E-Mail: matz.vogt@freenet.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676

(montags 14 – 17 Uhr)

E-Mail: lugeck1@gmx.de

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr

Telefon 89862, Fax 887970

E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrerin Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Telefon 89862

E-Mail: petra.harring@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615
info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175

kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960

E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,

Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu

Anheggerstr. 24

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr

Telefon 297729

E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)

Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)

E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)

Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)

E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnmissionsmission Am Gleis 1, Telefon 5208

Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei

Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.

Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei

Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706

Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,

Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für

psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten

und misshandelten Frauen durch Beratung,

Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0

Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,

Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau Teilhabe

Fischergasse 9, Telefon 2739569,

E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de

Ambulante Dienste für Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980

Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und

Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum

Schreinern, Polstern Nähen und Reparieren ...

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe 08/09 2019 ist der 16.6.2019.

Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de – Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 19.7.2019

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



Die Taufe ist das Wort Gottes für das Auge.

Emil Brunner